

Durchführungsbestimmungen der RP Beach Tour 2012 für die Spielerinnen, Spieler und Ausrichter

Seite 1 von 13 Seiten
Version 1/2012

1	Grundlagen.....	2
2	Spielberechtigung	2
3	Beach-Landesmeisterschaft VVRP	2
4	Bewerbung und Turniervergabe.....	2
5	Turnier- und Verwaltungsgebühr.....	2
6	Sponsoren	3
7	Anforderungen an die einzelnen Turnierarten, Vergabekriterien	3
8	Anforderungen an die Spielfelder.....	5
9	Zählweise	5
10	Spielmodus.....	5
11	Teilnehmerfeld.....	5
12	Wettkampfgericht.....	5
13	Qualifikation.....	6
14	Ergebnisdienst.....	6
15	Beach Tour-Kalender.....	6
16	Rheinland-Pfalz Beach-Volleyball Rangliste	6
17	Meldegeld (Startgeld, Kaution und Verwaltungsgebühr)	7
18	Preisgeld.....	7
19	Anmeldung	7
20	Doppelmeldung.....	8
21	entfällt.....	8
22	Meldeschuß	8
23	Meldebestätigung	8
24	Turnierabsage.....	8
25	Partnerwechsel.....	9
26	Zugangsberechtigung, Ranglisten.....	9
27	Zulassung zum Finale RP Beach Tour.....	9
28	Zulassung zu den einzelnen Turnierarten	9
29	Wild Cards (WC).....	11
30	Setzliste	11
31	Punktevergabe.....	12
32	Event-Shirts	12
33	Verpflichtungen der Teilnehmer	12
34	Verpflegung	12
35	Turniergenehmigung.....	12
36	Ungenehmigte Turniere	13
37	Anträge, Entscheidungen, Einsprüche	13

1 Grundlagen

- 1.1 Die Durchführung der Landesmeisterschaft erfolgt auf Grundlage der Landes-Beach-Volleyball-Ordnung (LBVO) des VVRP. Der Landes-Beach-Volleyball-Ausschuss des VVRP wird im Folgenden auch kurz als LBVA bezeichnet.
- 1.2 In Ergänzung gilt die BVO, sowie die Durchführungsbest. des DVV (Anlage 1).

2 Spielberechtigung

- 2.1 Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist für die Teilnahme an einem Turnier der Beach-Tour zwingend erforderlich.
- 2.2 In Ergänzung gelten die Regelungen der BVO des DVV.

3 Beach-Landesmeisterschaft VVRP

- 3.1 Die Beach-Meisterschaft des VVRP heißt **RP Beach Tour** und wird als Open gespielt. Im Falle eines Titelsponsors/Hauptsponsors kann sich ein weiterer Namenszusatz ergeben, der dann verbindlich einzuhalten ist.
- 3.2 Die RP Beach Tour besteht aus folgenden Turnierarten:
 - Finale
 - A+-Turniere (K I) (maximal insgesamt 6 A+- (K I) u. A-Turniere (KII))
 - A-Turniere (K II) (maximal insgesamt 6 A+- (K I) u. A-Turniere (KII))
 - B-Turniere (maximal insgesamt 12 B-Turniere)
 - C-Turniere (ohne Beschränkung)
 - D-Turniere (ohne Beschränkung)
 - Jugend-Finale (Einschränkung bzgl. Open)
 - Jugend-Vorbereitungsturniere (ohne Beschränkung)
 - Jugend-BFS-Turniere (ohne Beschränkung)

4 Bewerbung und Turniervergabe

- 4.1 Bis zum **31.03.2012** können sich Ausrichter beim LBVA für die Ausrichtung eines Turniers der RP Beach Tour bewerben. Spätere Bewerbungen können mit Zustimmung des LBVA berücksichtigt werden sofern sie nicht in Konkurrenz zu anderen Veranstaltungen stehen. Ausrichter kann jeder Verein sein der Mitglied in VVRP oder einer seiner Bezirksverbände ist. Anderen Gruppierung (z.B. Förderverein, Altstadtverein, Firma, Werbegemeinschaft, Sport-Marketing Organisation usw.) müssen dies in Partnerschaft mit einem Volleyballverein durchführen. Bei der Bewerbung sind Angaben zu den in Absatz 7 genannten Vergabekriterien zu machen.
- 4.2 Der LBVA entscheidet über die Vergabe unter Berücksichtigung der Vergabekriterien. Mit dem Ausrichter wird ein Vertrag abgeschlossen. Mit Aufnahme in den Tour-Kalender erfolgt die Genehmigung des jeweiligen Turniers durch den LBVA. Damit bestätigt der Ausrichter, daß er die Durchführungsbestimmungen kennt und sie einhält.
- 4.3 Es ist wünschenswert, wenn die Tour mit allen Turnierarten verteilt im gesamten Landesverband Halt macht. Der LBVA strebt deshalb eine regionale Ausgewogenheit bei der Turniervergabe an. Hauptkriterium ist jedoch die Einhaltung der Vergabekriterien und die zu erwartende Qualität der jeweiligen Veranstaltung. Eine Rotation innerhalb der Bezirksverbände bei der Vergabe des Finales oder eine proportionale Aufteilung der Turniere auf die Bezirksverbände ist nicht vorgesehen.

5 Turnier- und Verwaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten der Beach Tour (Abgabe an die DVS GmbH, Abgabe für Deutsche Rangliste, Aufwendungen LBVA und Beach-Büro mit Pflege der Homepage (auf der Homepage des VVRP (www.vvrp.de) werden regelmäßig Informationen wie Ergebnisse, Ranglisten, interessante Berichte, der Turnierkalender, Regeländerungen oder Regelinterpretationen veröffentlicht und ist somit offizielles Mitteilungsorgan des LBVA) Erstellung, Pflege und Versendung der Rangliste) wird vom Ausrichter eine Turniergebühr sowie von den Spielern eine Verwaltungsgebühr erhoben.

5.1 Turniergebühr

Die Turniergebühr, die an den VVRP abzuführen ist, beträgt für die einzelnen Turnierarten (Frauen- und Männerturniere werden getrennt betrachtet, inkl. MwSt)

- A+/A-Turniere: € 100.-
- B-Turnier: € 20.-
- Für andere Turniere, inkl. der Finals, wird keine Turniergebühr durch den VVRP fällig

5.2 Verwaltungsgebühr

Mit dem Meldegeld zahlt jedes Team € 4,- Verwaltungsgebühr (inkl. MwSt). Die Verwaltungsgebühr wird mit jeder Teilnahme an einem A+- (K I), A- (K II) sowie B-Turnier fällig.

Zu Gunsten der Jugend verzichtet der VVRP auf diese Gebühr bei Jugendteams und empfiehlt den Veranstaltern ebenfalls eine reduzierte Startgebühr für Jugendlichen. (Auf Nachfrage müssen Jugendspieler entsprechenden Nachweis vorlegen, z.B. Ausweis, Spielerpass etc.)

5.2.1 Als Jugendspieler gelten die Spieler bis einschließlich U20. Als Jugendteams gelten Teams bei dem BEIDE Spieler/Innen die Bedingungen für Jugendspieler erfüllen.

5.2.2 Es gelten die Altersgrenzen laut DVV. siehe auch Jugend DuBest.

5.3 Zahlung der Gebühren an den VVRP

Der Ausrichter erhält nach dem Turnier eine Rechnung über die zu zahlenden Gebühren. Die Gesamtsumme ergibt sich aus der Turniergebühr und der Verwaltungsgebühr für die Teams die an dem Turnier teilgenommen haben.

6 Sponsoren

6.1 Jeder Ausrichter hat das Recht, eigene Sponsoren für seine Veranstaltung zu akquirieren. Dies gilt mit Einschränkung auf die Rechte der Titelsponsorship der Serie, wenn der VVRP oder der LBVA einen solchen präsentieren.

6.2 Wenn der VVRP oder der LBVA für die gesamte Beach Tour oder für einzelne Turnierarten Sponsoren akquirieren, teilt der LBVA dies den Ausrichtern bis zum **31.03.2012** mit. Die Ausrichter können dann verpflichtet werden, Banden des Sponsors werbewirksam aufzuhängen. Weitere Werbemaßnahmen könnten z. B. Event-Shirts oder Produktwerbung sein. Die Details zu den Werbemaßnahmen und den Sponsorenleistungen sind vertraglich zu regeln.

6.3 Die Sponsorenleistungen dienen im Wesentlichen zur Erhöhung der Preisgelder. Die konkrete Verwendung der Sponsorenleistungen wird vom LBVA festgelegt. Die Auszahlung der Sponsorenleistung erfolgt nach dem Turnier.

6.4 Die vereinbarten Werbemaßnahmen sind vom Ausrichter einzuhalten. Bei Verstößen behält sich der Verband vor, die Sponsorenleistung nicht oder nur teilweise auszubezahlen.

7 Anforderungen an die einzelnen Turnierarten, Vergabekriterien

Die Turniere müssen den nachfolgenden Kriterien genügen. Hinsichtlich Bepunktung, Preisgeld, Startgebühr usw. erfolgen unter den jeweiligen Punkten weitere Festlegungen.

Bei der Bewerbung muss angegeben werden, welche Turnierart ausgerichtet werden soll (Finale, A+- (K I), A- (K II), B- oder C-Turnier, Senioren oder Jugend (Finale, Vorbereitungsturnier oder BFS-Turnier, Altersklasse A-, B-, C-, D- oder E-Jugend) sowie weitere Angaben zu den unten genannten Kriterien. Bitte einen Wunschtermin sowie zwei Alternativtermine nennen, damit Konkurrenzsituationen vermieden werden können.

Bewerbungsfrist Turniere: 31.03.2012

Hinweis: Dies ist keine Ausschlussfrist. Fristgerechte Bewerbungen werden aber, insbesondere im Hinblick auf Termin- und Kategoriewunsch, bevorzugt. Spätere Bewerbungen können, soweit sie in den Tour Kalender passen, durchaus noch aufgenommen werden. Der offizielle Kalender wird dann ggf. ergänzt.

Bewerbungsfrist Jugendmeisterschaften: 31.03.2012

Bewerbungsfrist VVP/VVRP Meisterschaft: 14.04.2012

7.1 Finale

7.1.1 Als Abschluß der Beach Tour findet im August, ein bis zwei Wochen vor oder nach den Deutschen Meisterschaften, das Finale statt.

7.1.2 Zwischen der letzten offiziellen Turnierveranstaltung mit Ranglistenpunkten und dem Finale müssen mindesten zwei Wochen liegen. Spätere Turniere gehen in die Rangliste ein, zählen aber nicht mehr für die Zulassung zum Finale.

7.1.3 Die Sieger der Finale sind die **RP-Beach-Meister**.

7.2 Anforderungen an das Finale

- Mindestpreisgeld wie festgelegt – siehe Anlage 4
- Der Veranstaltungsort sollte eine attraktive Location sein, die hohe Zuschauerzahlen ermöglicht (z. B. City, keine Freibäder)
- Die Feldanzahl beträgt mindestens 2 Courts
- Die Teamanzahl beträgt 12 Frauen- und 16 Männerteams
- Spielmodus Double-Out, vorherige Gruppenspiele sind möglich
- Einhaltung der Offiziellen Beach-Volleyball-Spielregeln
- Für die Endspiele werden lizenzierte Schiedsrichter empfohlen
- Ergebnisdienst an das RP Beach-Büro direkt nach Turnierende, spätestens bis Montag 12.00 Uhr, entsprechend den Vorgaben des Beach-Büros

7.3 Anforderungen an A+ und A-Turniere (Kategorie I)

- Erfüllung der DVV-Kriterien, siehe DuBest des DVV (Anlage 1)
- Wichtig: Zulassungskriterium ist das Vorliegen einer gültigen DVV Lizenz (§ 3.1.DVV Du-Best.) Verantwortlich für die Einhaltung ist der Ausrichter.
- Ergänzend: Ergebnisdienst an das RP Beach-Büro direkt nach Turnierende, spätestens bis Sonntag 20:00 Uhr, entsprechend den Vorgaben des Beach-Büros

7.4 Anforderungen an B-Turniere

- Die Einhaltung der Offiziellen Beach-Volleyball-Spielregeln wird empfohlen
- Die Teamanzahl beträgt mindestens 8 Frauen- und/oder 12 Männerteams pro Turnier
- Der Spielmodus ist freigestellt, es können auch z. B. Gruppenspiele durchgeführt werden
- Dabei ist aber sicherzustellen, dass die Plätze 1 bis ggf. 24 entsprechend dem Verteilungsschlüssel (Anlage 3) ausgespielt werden
- Ergebnisdienst an das RP Beach-Büro direkt nach Turnierende, spätestens bis Sonntag 20:00 Uhr, entsprechend den Vorgaben des Beach-Büros

7.5 Anforderungen an C-Turniere

- Die Einhaltung der Offiziellen Beach-Volleyball-Spielregeln wird empfohlen
- Damen - / Herren-Turnier.
- Der Spielmodus ist freigestellt, es werden aber Gruppenspiele empfohlen um auch schwächeren Teams eine Chance zu geben
- Keine Punkte für VVRP-Rangliste, aber z.B. Pfalzrangliste.

7.6 Anforderungen an D-Turniere

D-Turniere sind reine BFS Beach-Turniere (z.B. Senioren-, Mixed-, oder Stadtmeisterschaften).

An sie werden keine besonderen Anforderungen gestellt. Abweichend vom üblichen Beachen können hier auch z. B. 3:3, 4:4, Mixed oder Quattro-Mixed angeboten werden. Der Veranstalter kann, bei entsprechender Ankündigung im Tour-Kalender, Ranglistenspieler ausschließen. Der Spielmodus ist freigestellt, es werden aber Gruppenspiele empfohlen um auch schwächeren Teams eine Chance zu geben

7.7 Anforderungen an Jugend-Turniere

7.7.1 Es gelten die in den Durchführungsbestimmungen der aktuellen RP Jugend Beach Tour festgelegten Anforderungen.

7.7.2 Für die Finale ist der Ergebnisdienst an das RP Beach-Büro direkt nach Turnierende, spätestens bis Montag 12.00 Uhr, entsprechend den Vorgaben des Beach-Büros, einzuhalten.

7.8 Weitere Vergabekriterien

- Höhe des Preisgeldes bzw. Sachpreise (Jugend)
- Anzahl der Felder/Mannschaften
- Angebot der Qualifikation und/oder Angebot der Gruppenspiele Samstags
- Umfeld (City, Sportgelände, Freibad)
- Umfeld (Players-Night, Übernachtungsmöglichkeiten (Turnhalle etc.), Weinfest, Jahrmärkte, Altstadtfest, Ausstellung etc.)
- Termin

7.9 Als offizieller Ranglistenball der RP Beachtour wird der Molten MBVBM empfohlen

8 Anforderungen an die Spielfelder

8.1 Die vorgegebenen Spielfeldmaße von 8 m x 8 m je Feldhälfte (analog FIVB/DVV) sind einzuhalten.

8.2 Zu allen Seiten ist ein Mindeststrand von 2,0 m vorgeschrieben.

9 Zählweise

Für Finale, A+- (KI) und A-Turniere (KII) ist die folgende Zählweise festgelegt, für B-Turniere empfohlen:

Rally-Point-System über zwei Gewinnsätze, in der Vorrunde bis 15 Punkte, ab dem Halbfinale bis 21 Punkte, Entscheidungssatz jeweils bis 15 Punkte, jeweils zwei Punkte Mindestdifferenz. Für C-, D- oder Freizeitturniere wird ein Gruppenmodus empfohlen.

10 Spielmodus

Generell sind Gruppenspiele möglich: Als Vorausscheidung, zur Ermittlung der Setzliste für Double Out und damit auch die hinteren Teams mehr Spiele / Spielpraxis erhalten. Auch bei den A+- (K I) und A-Turniere (K II) ist die Wahl des Spielsystems (Double Elimination, Pool Play oder eine Mischung zwischen Double- und Single Elimination) freigestellt. Wie die Gruppeneinteilung, die Setzung in den Gruppen und im anschließenden Double Out vorzunehmen ist, ist der Anlage 5 (Gruppenmodus) zu entnehmen.

11 Teilnehmerfeld

11.1 Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften darf die zur Verfügung stehende Feld-Kapazität nicht überschreiten, damit die Turniere Sonntags zeitgerecht zu Ende gespielt werden können. Hinweise sind den Anlagen 2 (Spielzahl) und 5 (Gruppenmodus) zu entnehmen.

11.2 Nach Möglichkeit sollten Turniere mit Damen und Herren angeboten werden. Bei Finale, A+- (KI) und A-Turnieren (KII) muss die gleichzeitige Teilnahme von Damen- und Herrenteams angeboten werden. Sind z. B. nicht ausreichend Felder vorhanden, können B- oder C-Turnier nur mit Damen oder Herren ausgerichtet werden.

12 Wettkampfgericht

Der Veranstalter organisiert ein Wettkampfgericht. Für A+- (KI) und A-Turniere (KII) ist dies vorgeschrieben, bei allen anderen Turnierarten wird es empfohlen. Das Wettkampfgericht entscheidet vor Ort bei Problemen und Beschwerden. Es entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit und besteht aus:

- Einem Vertreter des Ausrichters
- Einem Vertreter des Beachausschusses, ersatzweise einem Vertreter des Landesverbandes
- Einem Spielervertreter

13 Qualifikation

- 13.1 Der jeweilige Ausrichter einer Turnierveranstaltung kann eine Qualifikation anbieten.
- 13.2 Die Qualifikation muß am Freitag oder an einem Feiertag (z. B. Donnerstag, Christi Himmelfahrt) des Turnierwochenendes durchgeführt werden. Der Spielbeginn darf an einem Freitag nicht vor 14.00 Uhr sein.
- 13.3 Als Spielmodus werden Gruppenspiele empfohlen (Double Out ist auch möglich), es muß jedoch Chancengleichheit gewahrt werden (gleiche Gruppenstärke, Teamanzahl).
- 13.4 Unabhängig vom Spielmodus erfolgt die Setzliste nach den RL-Punkten (RP und ggf. DVV).

14 Ergebnisdienst

- 14.1 Das Beach-Büro (beachbuero@vvrp.de) erstellt aufgrund der Ergebnismeldung die neue Rangliste und stellt diese den nächsten Veranstaltern zur Verfügung. Die Veranstalter benötigen die Rangliste, um die Spieler fristgerecht zur Qualifikation bzw. zum Hauptfeld einladen zu können sowie zur Erstellung der Setzliste. Eine rechtzeitige Meldung der Ergebnisse durch den Ausrichter an das Beach-Büro ist Voraussetzung zur Sicherstellung dieses für alle Beteiligten wichtigen Ablaufs. Bei A+- (K I) und A-Turniere (K II) muss zudem das Beach-Büro die Plätze mit DVV-Punkten an das Beach-Büro des DVV melden.
- 14.2 Der Ausrichter muß die Ergebnisse sofort nach Turnierende, spätestens bis Montag 12.00 Uhr, bei A+ und A-Turnieren bis Sonntag 20 Uhr, per E-Mail oder per Fax mit den vereinbarten Daten an das RP Beach-Büro (beachbuero@vvrp.de) melden. Im Falle einer telefonischen Meldung muss das vereinbarte Datenblatt unmittelbar nach dem Turnier dem Beach-Büro per Post zugestellt werden.
- 14.3 Bei Verstößen wird vom Veranstalter eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 30,- erhoben. Bei A+- (K I) und A-Turniere (K II) muss der Veranstalter zusätzlich die Strafen der DVS GmbH (zusätzliche Bearbeitungsgebühr für verspätete oder unvollständige Meldung z. Zt. € 50,-) tragen.

15 Beach Tour-Kalender

Alle im offiziellen Beach Tour-Kalender aufgenommenen Turnierveranstaltungen zählen als offizielle Turniere der RP Beach Tour. Das Finale, die A+- (K I), A-Turniere (K II), die B-Turniere sowie die Finale der A- und B-Jugend werden für die RP-Rangliste gewertet.

16 Rheinland-Pfalz Beach-Volleyball Rangliste

- 16.1 Die Beach Tour wird mit einer Rangliste geführt und auf www.vvrp.de veröffentlicht. Die RP-Rangliste wird vom Beach-Büro als Einzelrangliste geführt.
- 16.2 Vor Beginn der neuen Beach Tour wird eine nach Damen und Herren getrennte Einzelrangliste erstellt. In die Eröffnungsrangliste gehen 10 % der im Vorjahr erreichten Punkte ein. Es gelten die üblichen Rundungsregeln.
- 16.3 Alle Spieler, die mindestens einen Punkt haben, werden in der Rangliste geführt.
- 16.4 Die errungenen Punkte werden jeweils in der übernächsten Woche wirksam. Das Beach-Büro stellt dem Ausrichter spätestens 12 Tage (Postausgang) vor dem Turnier die aktuelle RP-Rangliste für die Zulassung und Setzliste zur Verfügung. Die DVV-Rangliste kann beim DVV angefordert oder auf der Homepage des DVV (www.volleyballverband.de) eingesehen werden.

- 16.5 Für die Rangliste zählen nur die mit Punkten bewerteten offiziellen Turnierveranstaltungen der RP Beach Tour. RP-Punkte werden beim Finale, bei den A+- (K I), A-Turniere (K II), B- Turniere sowie bei den Finalen der A- und B-Jugend vergeben.
- 16.6 Nimmt ein Spieler/Team an einem Wochenende an mehr als einem Turnier teil, so geht nur das beste Ergebnis in die Wertung ein.
- 16.7 Für die Wertung werden die acht Ergebnisse herangezogen, bei denen der Spieler die höchsten Punktzahlen erzielt hat. Die in die Eröffnungsrangliste übernommenen Vorjahrespunkte werden behandelt wie ein Turnier.
- 16.8 Sollte die Rangliste aus Sicht eines Spielers fehlerhaft sein (was durch Falschmeldung eines Turnierergebnisses oder eines Fehlers des Beach-Büros eintreten könnte), so ist das Beach-Büro umgehend zu informieren.

17 Meldegeld (Startgeld, Kautions- und Verwaltungsgebühr)

- 17.1 Für das RP Finale ist das Meldegeld auf € 40, - (Startgeld € 26, -, Kautions € 10, Verwaltungsgebühr € 4,-) festgelegt.
- 17.2 Bei A+-Turnieren (K I) ist das Meldegeld auf € 60, - (Startgeld € 36, -, Kautions € 20, - und Verwaltungsgebühr € 4, -) festgelegt.
- 17.3 Bei A-Turnieren (K II) ist das Meldegeld auf € 40, - (Startgeld € 26, -, Kautions € 10, - und Verwaltungsgebühr € 4, -) festgelegt – Ausnahme: Ausrichter bietet reduziertes Startgeld für Jugendliche
- 17.4 Bei B-, C- und D-Turnieren liegt das Startgeld und die Kautions im Ermessen des Ausrichters. Bei B-Turnieren ist beim Meldegeld die Verwaltungsgebühr von € 4, - zu beachten. Für C- und D-Turniere beträgt die Verwaltungsgebühr € 0, -. Es wird ein niedrigeres Startgeld als bei A-Turnieren empfohlen.

18 Preisgeld

- 18.1 Die genannten Preisgelder stellen Mindestsummen dar. Zur Steigerung der Attraktivität können höhere Preisgelder oder zusätzlich Sachpreise ausgelobt werden. Dabei sind die Beschränkungen des BVA der DVV zu beachten.
- 18.2 Es wird empfohlen, das Gesamtpreisgeld entsprechend dem Teilnehmerfeld (Anzahl Teams) aufzuteilen. Das Preisgeld kann für die B bis C-Turniere bei Nichterreichen der ausgeschriebenen Teilnehmerzahl entsprechend gekürzt werden. Weitere Ausführungen zum Preisgeld und dessen Verteilung sind der Anlage 4 (Preisgeldverteilung) zu entnehmen.
- 18.3 Die Mindestpreisgelder sind wie folgt festgelegt:
- Bei A+-Turnieren auf € 1250, - pro Event und Geschlecht, bzw. 2500,- pro Event (Männer und FrauenWettbewerb s. BVO Anlage 4)
 - Bei A-Turnieren müssen mindestens 80% des eingenommen Startgeldes ausgeschüttet werden
 - Bei B, C- u. D-Turnieren liegt das Preisgeld im Ermessen des Ausrichters.
 - Beim RP Finale sind die Startgelder komplett auszuschütten.
- 18.4 Die Preisgelder müssen eigenverantwortlich von den Spielern versteuert werden.
- 18.5 Preisgeld und Kautions werden vom Ausrichter nach Erfüllung der Turnierpflichten (nach dem Ausscheiden des Teams bzw. nach Turnierende) bar bzw. per Scheck ausbezahlt. Bei Nichterfüllung der Schiedsgerichtspflichtung oder sonstigen Verstößen gegen die Durchführungsbestimmungen (z. B. Nichttragen der Event-Shirts) verbleibt die Kautions und ggf. das Preisgeld beim Ausrichter.

19 Anmeldung

- 19.1 Die Anmeldung erfolgt schriftlich bei der im Turnierkalender angegebenen Kontaktperson. Die Anmeldung gilt als vollständig, wenn die notwendigen Anmeldeinformationen vorliegen und der Eingang des Meldegeldes (Startgeld, Kautions, Verwaltungsgebühr) erfolgt ist.

19.2 C- und D-Turniere sind von dieser Regelung ausgenommen. Eine Festlegung liegt im Ermessen des Ausrichters und wird im Tour-Kalender bekannt gegeben.

19.3. Bei A-Turnieren sind nur Spieler/Innen zugelassen, die **vor** Turnierbeginn Ihre DVV Lizenznummer dem Ausrichter mitgeteilt haben. Für die Einhaltung und Überprüfung ist der Ausrichter verantwortlich.

20 Doppelmeldung

20.1 Für Turniere mit Wertung in der Deutschen Rangliste (A+/KI und A/KII) gelten die Durchführungsbestimmungen des DVV für Turniere der Landesverbände mit Wertung in der Deutschen Rangliste' in der jeweiligen Fassung, aktuell Punkt 4.

20.2 Doppelmeldungen sind für Turniere mit DVV Wertung grundsätzlich möglich, aber dem Ausrichter und dem Beachbüro des VVRP bei der Anmeldung mitzuteilen, ebenso mit welcher Priorität die Turniere gemeldet werden.

20.3 Die betreffenden Teams haben eine Absageverpflichtung gegenüber dem Ausrichter und dem Beachbüro bis spätestens einen Tag vor dem Turnier (siehe BVO des DVV). IM Falle einer Missachtung entscheidet der Bechausschuss des VVRP über Sanktionen. Bei regelkonformer Doppelmeldung und Abmeldung ist den betreffenden Teams Startgebühr und Kautions zu erstatten.

20.4 Für alle anderen Turniere der RP-Beachtour sind Doppelmeldungen nicht erlaubt.

21 entfällt

22 Meldeschluß

22.1 Meldeschluß ist der Freitag zwei Wochen vor Turnierbeginn. Es gilt der Posteingang. Der Meldeschluß ist keine Ausschußfrist, aber verspätete oder unvollständige Meldungen können zur Nichtzulassung zum Turnier führen. Bei der Einteilung in Qualifikation oder Hauptfeld sind Teams mit verspäteter Meldung mit der Punktzahl Null (RP- und DVV-Punkte) zu versehen, d. h. korrekt und fristgerecht gemeldete Teams mit weniger Punkten sind zu bevorzugen. Bei mehreren Teams mit verspäteter Meldung entscheidet der Meldeingang. Der Punktabzug gilt nicht für die Setzliste in der Qualifikation bzw. im Hauptfeld.

22.2 C- und D-Turniere sind von dieser Regelung ausgenommen. Eine Festlegung liegt im Ermessen des Ausrichters und wird im Tour-Kalender bekannt gegeben.

23 Meldebestätigung

23.1 Bei fristgerechter und vollständiger Meldung erfolgt die schriftliche Zusage mit Anfahrtshinweis bzw. Absage durch den Ausrichter 10 Tage vor Turnierbeginn (Postausgang). Für die Einteilung in Hauptfeld und ggf. Qualifikation gilt die RP- bzw. DVV-Rangliste 12 Tage vor Turnierbeginn. Der Ausrichter sendet eine vorläufige Liste mit den Teilnehmern und der Einteilung in Hauptfeld, Qualifikation, der vorläufigen Setzliste und den vergebenen Wildcards mit den dazugehörigen DVV- bzw. RP-Punkten mit. Dadurch können ggf. Probleme hinsichtlich der Zulassung oder Differenzen bei der Bepunktung frühzeitig geklärt werden.

23.2 C- und D-Turniere sind von dieser Regelung ausgenommen. Der Ausrichter versendet 10 Tage vor Turnierbeginn die schriftliche Zusage mit Anfahrtshinweis bzw. Absage.

24 Turnierabsage

Bei Nichtantritt oder Absage nach Postausgang der Meldebestätigung verbleibt das Meldegeld beim Ausrichter (Ausnahme bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung).

25 Partnerwechsel

Ein Partnerwechsel nach Meldeschluß ist nur schriftlich bis spätestens Montag vor Turnierbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr (entfällt bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung) von € 10,- möglich. Die Zustimmung kann nur erfolgen, wenn das neue Team aufgrund der Zulassungskriterien zum Zulassungszeitpunkt qualifiziert wäre.

26 Zugangsberechtigung, Ranglisten

Der Zugang zu allen offiziellen Turnieren der RP Beach Tour ist offen für alle Teams.

26.1 Punkte und Ranglisten anderer Landesverbände können zur Zeit nicht berücksichtigt werden.

26.2 Berücksichtigung der DVV-Punkte bei Zugangsberechtigung und Setzliste für Qualifikation und Hauptfeld

26.2.1 Die DVV-Ranglistenpunkte werden bei A+- (K I) und A-Turnieren (K II) mit einfacher Wertigkeit anerkannt und zu den RP-Punkten addiert. Dies gilt für die Zulassung bei der Einteilung in Qualifikation und Hauptfeld. Für die Setzlisten zählen die DVV-Ranglistenpunkte mit achtfacher Wertigkeit.

26.2.2 Die DVV-Rangliste kann beim DVV angefordert oder auf der Homepage des DVV eingesehen werden (<http://www.volleyballverband.de>).

27 Zulassung zum Finale RP Beach Tour

27.1 Teams können sich für das RP Finale entsprechend dem zuvor genannten Meldemodus anmelden und bewerben.

27.2 Für das RP Finale sind die 12 besten Damen- und 16 besten Herrenteams der RP-Rangliste qualifiziert und zugelassen, die sich entsprechend dem Meldemodus korrekt gemeldet haben.

27.3 Die Teamzusammensetzung ist mit Ablauf der Meldefrist verbindlich.

27.4 In Abhängigkeit von der Gesamtzahl der A+- (K I) und A-Turniere (K II) muss ein Team an einer wie nachfolgend festgelegten Anzahl an A+- oder A-Turnieren gemeinsam im Hauptfeld gespielt haben:

- bei weniger als oder gleich sechs Turnieren an mindestens einem Turnier
- bei mehr als sechs bis zehn Turnieren an mindestens zwei Turnieren
- bei mehr als zehn Turnieren an mindestens drei Turnieren

28 Zulassung zu den einzelnen Turnierarten

Dort wo die Zulassung über Ranglistenpunkte erfolgt, entscheidet bei Punktgleichheit der Meldeeingang.

Zu den Tabellen gelten folgende Abkürzungen:

LBVA = VVRP Beach-Volleyball-Ausschuss, DVV = Deutscher Volleyball Verband, ME = Meldeeingang RL = Rangliste, RP = Rheinland-Pfalz, VVRP = Volleyball-Verband Rheinland-Pfalz, WC = Wild Card

28.1 Die Zulassung zu Qualifikation und Hauptfeld bei A+-Turniere (K I) erfolgt nach folgendem System:

Feldgröße	Qualifikation	Hauptfeld Ohne Qualifikation	Hauptfeld mit Qualifikation
10er	3 Teams über DVV-RL 5 Teams über RP-RL 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter	Entfällt	Entfällt
12er	4 Teams über DVV-RL 6 Teams über RP-RL 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter	Entfällt	Entfällt

Durchführungsbestimmungen der RP Beach Tour 2012 für die Spielerinnen, Spieler und Ausrichter

Feldgröße	Qualifikation	Hauptfeld Ohne Qualifikation	Hauptfeld mit Qualifikation
16er	4 Teams über DVV-RL 10 Teams über RP-RL 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter	4 Teams über DVV-RL 10 Teams über RP-RL 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter	4 Teams über DVV-RL 6 Teams über RP-RL 4 Teams über Qualifikation 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter
24er	7 Teams über DVV-RL 14 Teams über RP-RL 1 Team WC über LBVA 2 Teams WC Ausrichter	8 Teams über DVV-RL 14 Teams über RP-RL 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter	5 Teams über DVV-RL 11 Teams über RP-RL 6 Teams über Qualifikation 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter

28.1.1 Nur wenn nach diesem System Plätze im Hauptfeld oder der Qualifikation bei Meldeschluß unbesetzt bleiben, dürfen diese nach Meldeeingang vergeben werden.

28.1.2 Zusätzlich erhält die DVJ eine WC-Möglichkeit, die wie folgt in Anspruch genommen werden kann:

- in Absprache mit dem Landesbeachwart (LBVA) oder dem Ausrichter aus deren Kontingent
- zu Lasten des Kontingents der Teilnehmer der nationalen Rangliste

28.1.3 Bei der Zulassung ist wie folgt vorzugehen (Beispiel für 16er Hauptfeld mit Qualifikation): Es werden zuerst die 4 Teams mit den meisten DVV-Punkten zugelassen. Anschließend werden 6 Teams über die RP-Rangliste zugelassen, dabei werden DVV-Punkte mit einfacher Wertigkeit addiert. Über wild cards entscheidet der Ausrichter bzw. LBVA. Nicht genutzte WC erhöhen die Anzahl der Teams, die über die RP-Rangliste zugelassen werden.

28.2 Die Zulassung zu Qualifikation und Hauptfeld bei A-Turnieren (KII) erfolgt nach folgendem System:

Feldgröße	Qualifikation	Hauptfeld ohne Qualifikation	Hauptfeld mit Qualifikation
10er	8 Teams über DVV- und RP-RL 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter	Entfällt	Entfällt
12er	9 Teams über DVV- und RP-RL 1 Team WC über LBVA 2 Teams WC Ausrichter	10 Teams über DVV- und RP-RL 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter	8 Teams über DVV- und RP-RL 2 Teams über Qualifikation 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter
16er	11 Teams über DVV- und RP-RL 2 Teams WC über LBVA 3 Teams WC Ausrichter	13 Teams über DVV- und RP-RL 1 Team WC über LBVA 2 Teams WC Ausrichter	9 Teams über DVV- und RP-RL 4 Teams über Qualifikation 1 Team WC über LBVA 2 Teams WC Ausrichter
24er	18 Teams über DVV- und RP-RL 2 Teams WC über LBVA 4 Teams WC Ausrichter	20 Teams über DVV- und RP-RL 2 Teams WC über LBVA 2 Teams WC Ausrichter	14 Teams über DVV- und RP-RL 6 Teams über Qualifikation 2 Team WC über LBVA 2 Teams WC Ausrichter
32er	25 Teams über DVV- und RP-RL 3 Teams WC über LBVA 4 Teams WC Ausrichter	26 Teams über DVV- und RP-RL 3 Teams WC über LBVA 3 Teams WC Ausrichter	18 Teams über DVV- und RP-RL 8 Teams über Qualifikation 3 Team WC über LBVA 3 Teams WC Ausrichter

Durchführungsbestimmungen der RP Beach Tour 2012 für die Spielerinnen, Spieler und Ausrichter

28.3 Die Zulassung zu Qualifikation und Hauptfeld bei B-Turnieren erfolgt nach folgendem System:

Feldgröße	Qualifikation	Hauptfeld ohne Qualifikation	Hauptfeld mit Qualifikation
8er	3 Teams über RP-RL 3 Teams über ME 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter	3 Teams über RP-RL 3 Teams über ME 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter	2 Teams über RP-RL 2 Teams über ME 2 Teams über Qualifikation 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter
12er	5 Teams über RP-RL 4 Teams über ME 1 Team WC über LBVA 2 Teams WC Ausrichter	5 Teams über RP-RL 5 Teams über ME 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter	4 Teams über RP-RL 4 Teams über ME 2 Teams über Qualifikation 1 Team WC über LBVA 1 Team WC Ausrichter
16er	6 Teams über RP-RL 5 Teams über ME 2 Teams WC über LBVA 3 Teams WC Ausrichter	7 Teams über RP-RL 6 Teams über ME 1 Team WC über LBVA 2 Teams WC Ausrichter	5 Teams über RP-RL 4 Teams über ME 4 Teams über Qualifikation 1 Team WC über LBVA 2 Teams WC Ausrichter
24er	9 Teams über RP-RL 9 Teams über ME 2 Teams WC über LBVA 4 Teams WC Ausrichter	10 Teams über RP-RL 10 Teams über ME 2 Teams WC über LBVA 2 Teams WC Ausrichter	7 Teams über RP-RL 7 Teams über ME 6 Teams über Qualifikation 2 Team WC über LBVA 2 Teams WC Ausrichter
32er	13 Teams über RP-RL 12 Teams über ME 3 Teams WC über LBVA 4 Teams WC Ausrichter	13 Teams über RP-RL 13 Teams über ME 3 Teams WC über LBVA 3 Teams WC Ausrichter	9 Teams über RP-RL 9 Teams über ME 8 Teams über Qualifikation 3 Team WC über LBVA 3 Teams WC Ausrichter

28.4 Zulassung zu Qualifikation und Hauptfeld bei C-Turnieren

28.4.1 Die Zulassung liegt im Ermessen des Ausrichters und wird bei der Ausschreibung angegeben. Sind keine Angaben gemacht, gilt der Meldeeingang.

28.4.2 Der Ausrichter kann die Top 50 der RP-Einzelrangliste vom Zugang zu C-Turnieren ausschließen. Bei der Ausschreibung und im Tour-Kalender muss dies bekannt gegeben werden.

28.4.3 Der Ausrichter kann Ranglistenspieler vom Zugang zu C-Turnieren ausschließen. Dies muss bei der Ausschreibung und im Tour-Kalender bekannt gegeben werden.

29 Wild Cards (WC)

29.1 Wild Cards des Ausrichters müssen bei der Versendung der Meldebestätigungen angegeben werden. Werden Wild Cards nicht genutzt, so werden diese Plätze an weitere Teams aus der Rangliste vergeben.

29.2 Wild Cards des LBVA sind insbesondere für Nachwuchsteams und Kaderathleten des VVRP zu vergeben. Anträge sind an den LBVA zu stellen. Die Wild Cards müssen 11 Tage vor dem Turnier (bis Montag 18.00 Uhr) dem Ausrichter gemeldet werden. Werden Wild Cards nicht genutzt, so werden diese Plätze an weitere Teams aus der Rangliste vergeben.

30 Setzliste

30.1 Es gilt die RP- bzw. DVV-Rangliste 12 Tage vor Turnierbeginn (= identisch mit den Ranglisten, die für die Einteilung in Qualifikation und Hauptfeld Anwendung finden). Im Gegensatz zur Verfahrensweise bei der Einteilung in Qualifikation und Hauptfeld zählen die DVV-Punkte mit achtfacher Wertigkeit und werden zu den RP-Punkten addiert.

- 30.2 Bei A+- (K I) und A-Turniere (K II) erfolgt die Setzung für Qualifikation und Hauptfeld anhand der DVV- und der RP-Punkte.
- 30.3 Bei B-Turnieren erfolgt die Setzung anhand der RP-Punkte.
- 30.4 Bei C- u. D-Turnieren liegt die Setzung/Auslosung im Ermessen des Ausrichters bzw. nach Bezirks-Rangliste.
- 30.5 Bei den angegebenen Turnieren werden die Setzlisten der Qualifikation und des Hauptfeldes anhand der Teampunktzahl der aktuellen RP-Rangliste bzw. der DVV-Rangliste (12 Tage vor dem jeweiligen Turnier) aufgestellt. Bei Punktgleichheit wird in Anwesenheit der Teams gelöst.

31 Punktevergabe

- 31.1 Die Punktevergabe erfolgt bei allen Turnierarten entsprechend Anlage 3 (Verteilung RP- und DVV-Punkte).
- 31.2 Ein durch Verletzung ausscheidendes Team nimmt den Platz ein, den es zum Zeitpunkt der Aufgabe inne hat.

32 Event-Shirts

- 32.1 Werden durch Titelsponsor oder Sponsoren des VVRP keine Event-Shirts gestellt, kann der Ausrichter in eigenem Ermessen Shirts anfertigen lassen bzw. diese Werbefläche einem Sponsor zur Verfügung stellen.
- 32.2 Werden Shirts durch Sponsoren des VVRP oder des Ausrichters gestellt, müssen die Spieler diese Shirts bei den Spielen und der Siegerehrung sowie bei Interviews durch Presse, Rundfunk usw. tragen. Der Ausrichter hat die Einhaltung dieser Verpflichtung sicherzustellen. Bei Verstößen behält sich der Verband vor, mögliche Sponsorenleistungen nicht oder nur teilweise auszubehalten.

33 Verpflichtungen der Teilnehmer

- 33.1 Die Teilnehmer haben folgende Verpflichtungen:
- Stellung des Schiedsgerichts entsprechend dem üblichen Ablauf
 - Tragen der Event-Shirts
 - Antreten zu den Spielen
 - Teilnahme an der Siegerehrung für die Plätze 1 bis 3
- 33.2 Ein Verstoß kann zur Einbehaltung der Kautions- und/oder des Preisgeldes durch den Ausrichter führen. Bei schweren Verstößen kann auch ein Punktabzug durch den BVA verhängt werden.

34 Verpflegung

- 34.1 Der Ausrichter sollte für kostengünstige Verpflegung der Beacher sorgen. Empfohlen wird die kostengünstige Bereitstellung von Salzgebäck und Obst. Weiterhin muß ausreichend Mineralwasser vorhanden sein, dabei ist der Preis für eine Flasche (0,7) Mineralwasser auf maximal € 0,80 festgelegt. Zur Sicherstellung des Flaschenrücklaufs wird empfohlen, ein Pfand von € 0,50 zu erheben.
- 34.2 B-, C- und D-Turniere sind von dieser Regelung ausgenommen, der Ausrichter kann dies auf freiwilliger Basis tun.

35 Turniergenehmigung

- 35.1 Zum Schutz der Tour sollen Terminüberschneidungen mit den Top-Turnieren vermieden werden. Deshalb sind außer den Turnieren der offiziellen RP Beach Tour alle in Rheinland-Pfalz stattfindenden Beach-Volleyball Turniere ab einem Preisgeld (inklusive Antrittsgeldern und Sachpreisen) von € 100,- genehmigungspflichtig. Der LBVA entscheidet auf Antrag an den Beachwart des VVRP. Diese Genehmigung ist unabhängig von und ersetzt nicht notwendige Genehmigungen des DVV. Die Genehmigungspflicht betrifft nicht die nationalen Turniere wie Masters und German-Cups.

35.2 Die Genehmigungsgebühr beläuft sich auf 5 % des Gesamtpreisgeldes.

36 Ungenehmigte Turniere

36.1 Genehmigungspflichtige, aber nicht genehmigte Turniere gelten als ungenehmigte Turniere. Die Ausrichtung von oder Teilnahme an ungenehmigten Turnieren in RP ist sanktioniert. Prinzipiell entscheidet der LBVA über die Strafen im Einzelfall.

36.2 Ausrichter können mit einer Geldstrafe bis zur Höhe des Preisgeldes belegt werden. Weiterhin kann ein Verein oder auch dessen Spieler vom Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

36.3 Nehmen Spieler an ungenehmigten Turnieren teil, können sie mit einem Abzug bis zu 50 % ihrer RP Ranglistenpunkte bestraft werden.

Bei wiederholter Teilnahme an ungenehmigten Turnieren kann der Spieler mit einer Sperre von 1 Monat bis zu 2 Jahren für Veranstaltungen im Bereich des VVRP belegt sowie vom Finale ausgeschlossen werden.

37 Anträge, Entscheidungen, Einsprüche

37.1 Anträge aller Art (wie Wild Card, Turnierbewerbung, Turniergehenigung) sind an den LBVA (beachausschuss@vvrp.de) zu richten.

37.2 Entsprechend LBVO werden notwendige, kurzfristige Entscheidungen vom LBVA getroffen.

37.3 Gegen Entscheidungen des LBVA ist unter Einhaltung einer Frist von 14 Tagen Einspruch möglich. Dieser muss schriftlich unter gleichzeitiger Zahlung einer Einspruchsgebühr in Höhe von € 30,- (mittels Verrechnungsscheck) beim Rechtsausschuss VVRP eingereicht werden.